

Aktive Bürger, Mittwoch, 29. Dezember 2021

Engagement-Lotsen 2022

Bürgerschaftliches Engagement vor Ort stärken, Menschen im Engagement beraten, begleiten, unterstützen und vernetzen: Das sind die wichtigsten Ziele des Programms – und die Aufgaben der Engagement-Lotsen.

Engagement-Lotsen tragen zu einer lebendigen Engagementkultur und damit zu einer höheren Lebensqualität für sich und ihre Gemeinde bei. Sie bringen ihre Erfahrungen im bürgerschaftlichen Engagement ein und übernehmen in den Gemeinden vielfältige Aufgaben der Ehrenamtsförderung. Die Menschen engagieren sich in Vereinen, in Initiativen oder zeitlich befristet in Projekten. Es gibt eine hohe Bereitschaft an ehrenamtlicher Mitwirkung. Diese Entwicklung braucht eine bedarfsgerechte Engagementförderung. Konkrete Begleitung, Beratung und Hilfe sind hierbei ebenso gefragt wie die Initiierung von Maßnahmen und Projekten um Menschen attraktive Engagementmöglichkeiten anzubieten.

Hier setzen die Engagement-Lotsen mit ihrer Arbeit an. Sie fördern, begleiten und vernetzen ehrenamtliches Engagement vor Ort und tragen zu einer lebendigen Engagementkultur bei. Basierend auf eigenen Erfahrungen in ihrem Engagement bringen sie Projekte in ihrer Stadt oder Gemeinde an den Start und koordinieren sie, motivieren Andere zum freiwilligen Engagement und packen bei lokalen Initiativen mit an. So gestalten sie aktiv bürgerschaftliches Engagement, setzen eigene Ideen in die Tat um und stärken damit das lokale Engagement.

Das Landesprogramm Engagement-Lotsen bietet den Kommunen somit einen Rahmen, in dem sich ehrenamtliche Teams von Engagement-Lotsen qualifizieren können und anschließend mit ihren Aktivitäten das bürgerschaftliche Engagement in ihrer Stadt, Gemeinde oder Landkreis unterstützen und voranbringen können.

Die Qualifizierung der Engagement-Lotsen erfolgt durch qualifizierte Trainer/innen. Die Qualifizierungsveranstaltungen werden entsprechend der teilnehmenden Kommunen möglichst ortsnah organisiert und durchgeführt. Ein landesweites Qualifizierungsangebot zum Abschluss der Engagement-Lotsen-Ausbildung wird von der LandesEhrenamtsagentur Hessen zusammen mit den Trainern/innen angeboten. Finanzielle Förderung Die Förderung des Landes ist zunächst abhängig von der Anzahl der angemeldeten Personen zur Engagement-Lotsen-Ausbildung. Pro angemeldeter Person wird eine Förderung in Höhe von 500,- EUR bewilligt. Kommunen können bis zu 6 Personen qualifizieren lassen, so dass sich eine Fördersumme bis zu 3.000,- EUR ergeben kann. Die tatsächliche Förderung erfolgt dann nach der Anzahl der Personen, die die Qualifizierung absolviert haben. Die Abwicklung der Förderung erfolgt über eine Zuwendung im Rahmen der §§ 23 und 44 LHO sowie der dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Kommunen, die Interesse an der Teilnahme am Engagement-Lotsen-Programm 2022 haben, teilen dies bis spätestens 22.02.2022 der Hessischen Staatskanzlei, Referat Projektplanung, Schwerpunkt Bürgerengagement, Stiftungswesen, Landesehrenamtsagentur Hessen, mit.

Nähere Informationen zu dem Programm finden sich unter <https://www.deinehrenamt.de/e-lotsen>. Persönliche Auskünfte zum Programm erteilen Frau Presber, LandesEhrenamtsagentur Hessen (0611-3211 4951) oder Frau Müller, Hessische Staatskanzlei (Tel.: 0611-3211 3822).